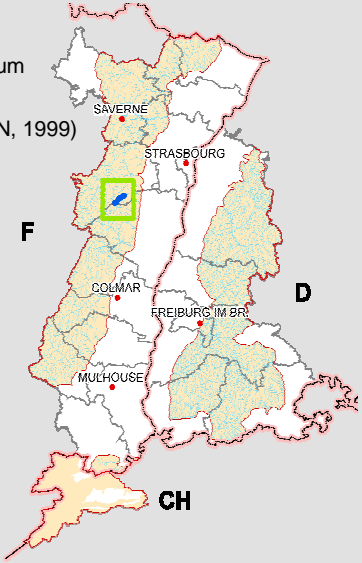
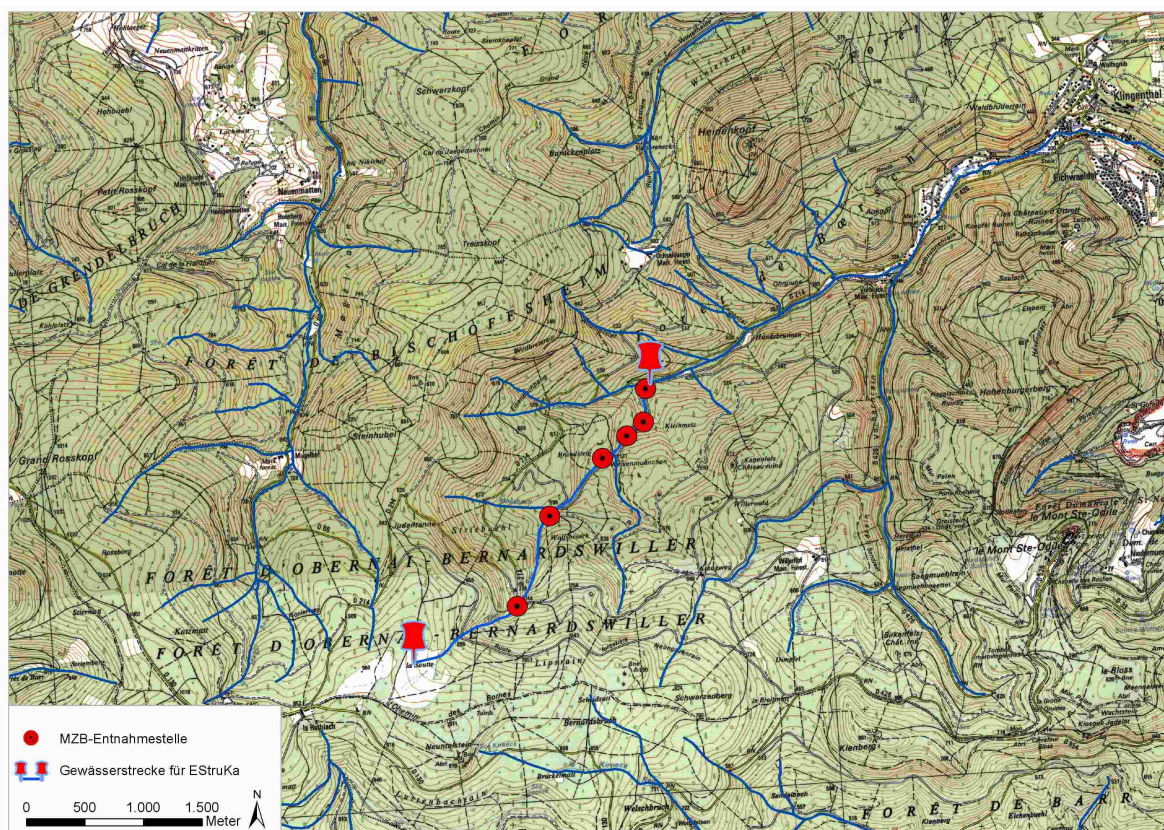


Ehn

Interreg IIIA 2c.11

Übersichtskarte	Kenndaten																		
<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p>— Landesgrenze</p> <p>— Untersuchungsraum</p> <p>— Gewässernetz (LUBW, 2006; IGN, 1999)</p> </div>  </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gewässername:</td> <td>Ehn</td> </tr> <tr> <td>Fließkette:</td> <td>III/ Rhin</td> </tr> <tr> <td>Gewässer-ID:</td> <td>A2020300</td> </tr> <tr> <td>Untersuchte Streckenlänge:</td> <td>3388 m</td> </tr> <tr> <td>Fluss-km:</td> <td>33,08 - 36,47</td> </tr> <tr> <td>Departement:</td> <td>Haut-Rhin</td> </tr> <tr> <td>Arrondissement:</td> <td>Obernai</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde:</td> <td>Klingenthal</td> </tr> <tr> <td>Naturraum:</td> <td>Kristalline Vogesen</td> </tr> </table>	Gewässername:	Ehn	Fließkette:	III/ Rhin	Gewässer-ID:	A2020300	Untersuchte Streckenlänge:	3388 m	Fluss-km:	33,08 - 36,47	Departement:	Haut-Rhin	Arrondissement:	Obernai	Gemeinde:	Klingenthal	Naturraum:	Kristalline Vogesen
Gewässername:	Ehn																		
Fließkette:	III/ Rhin																		
Gewässer-ID:	A2020300																		
Untersuchte Streckenlänge:	3388 m																		
Fluss-km:	33,08 - 36,47																		
Departement:	Haut-Rhin																		
Arrondissement:	Obernai																		
Gemeinde:	Klingenthal																		
Naturraum:	Kristalline Vogesen																		

Detailkarte Ausschnitt TK25 Nr. 3716 ET



Grundlagen zur Referenz

Gewässerstruktur:	Nach LAWA nicht beschrieben; nach EStruKa beschrieben; Datenstand FVA, 2008; Erhebungszeitraum 2006 - 2007
Gewässergüte:	gut bis sehr gut
Versauerungsgrad:	Überwiegend neutral bis episodisch schwach sauer (nach MZB).
Leitfähigkeit:	40 - 70 $\mu\text{Sim/cm}$

Gewässertyp	
<p>Typ 5: Grobmaterialreiche silikatische Mittelgebirgsbäche</p>	
Hydromorphologische Bedingungen	
<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Längszonale Einordnung:</p> <p>Talbodengefälle:</p> <p>Strömungsbild:</p> <p>Sohlsubstrate:</p> <p>Wasserbeschaffenheit:</p>	<p>Wildbach in bewegtem Relief. Längsprofil gestreckt, mit Wechsel von Abstürzen/ Kaskaden und strömendem Flachwasser (10 m). Die Ufer sind ungleichartig und wenig ausgeprägt. Es gibt mit Vegetation überzogene Schotterterrassen und wenige kleine Inseln.</p> <p>10 - 100 km² EZG (Bäche)</p> <p>13,76 % (Untersuchungsstrecke)</p> <p>Das turbulente Strömungsbild kommt durch die Beckenstruktur des Gerinnes und dem großen Sohlgefälle zustande. Trotz der großen Sohlrauigkeit werden Strömungsgeschwindigkeiten von 0,4-0,8 m/sec erreicht.</p> <p>Steine von 10 - 30 cm und Blockmaterial dominieren die Sohle, dazwischen Kies und sandige Ablagerungen an strömungsberuhigten Stellen.</p> <p>Silikatgewässer</p>
Einschätzung der biologischen Besiedlung	
<p>Fische:</p>	<p>Referenz-Fischzönose festgelegt: -</p> <p>Fischzönotische Grundausbildung: Salmonidentyp</p> <p>Leitarten: Bachforelle, Groppe</p>
<p>Makrozoobenthos:</p>	<p>Anzahl der Untersuchungsstellen: 6</p> <p>Lage: Datenbestand FVA, 2006</p> <p>Charakteristische Arten: Das Gewässer ist vorwiegend mit Taxa besiedelt, die an die große hydraulische Belastung angepasst sind. Diese spinnen entweder ihre Behausung am Substrat fest (z.B. die Köcherfliege <i>Glossosoma boltoni</i>), oder sie besitzen Hafteinrichtungen (<i>Lidmückenlarve Liponeura cinerascens</i>, der Strudelwurm <i>Polycelis felina</i>). Häufig halten sich Eintagsfliegenlarven auf den Hartsubstraten auf, die dort Algen abweiden (meist <i>Baetis alpinus</i>, <i>Baetis muticus</i> und <i>Rhithrogena</i> sp.). Die größten Räuber sind die Steinfliegenlarven <i>Perla marginata</i> und <i>Dinocras cephalotes</i>.</p>